

Informationsblatt Schlüsselschalter für Erzeugungs- anlagen

**Einsatz eines Schlüsselschalters für
Erzeugungsanlagen mit einer elektrischen
Leistung > 30 kVA und \leq 100 kVA**

Stromnetz Berlin
Netzanschluss

info@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin

Inhalt	Seite
1 Geltungsbereich _____	3
2 Schlüsselschalter 24V _____	3
3 Bestell-Bezeichnung _____	3
4 Montageort des Schlüsselschalters _____	3
5 Anschluss Schlüsselschalter _____	4
6 Anschlussvarianten Schlüsselschalter _____	4
6.1 Einbindung Schlüsselschalter für eine Erzeugungsanlage mit integrierten Netz- und Anlagenschutz _____	4
6.1.1 Schütz- und LED Ansteuerung über 24 V _____	4
6.1.2 Schützensteuerung 230 V, LED Ansteuerung über 24 V _____	5
6.2 Einbindung Schlüsselschalter für eine Erzeugungsanlage mit zentralem Netz- und Anlagenschutz _____	6

**Informationsblatt
Schlüsselschalter
für Einspeiser**

Seite/Umfang
2/6

Zuständig
Netzanschluss

Herausgeber
Netzvertrieb

Ausgabe
02/2017

1 Geltungsbereich

Im Verteilungsnetz der Stromnetz Berlin GmbH (Netzbetreiber) ist ein Schlüsselschalter für Erzeugungsanlagen mit einer Leistung $> 30 \text{ kVA}$ und $\leq 100 \text{ kVA}$ einzubauen. Es sind die „Technische Mindestanforderungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements für Erzeugungsanlagen“ des Netzbetreibers zu beachten.

2 Schlüsselschalter 24V

Schlüsselschalterhersteller **GEBA**

Der Schlüsselschalter ist Eigentum des Anlagenbetreibers und wird von diesem geliefert und installiert. Der Bestellumfang beinhaltet den Schalter und die LED-Platine (24 V Betriebsspannung).

Der Schließzylinder (H-Schließung) wird durch den Netzbetreiber bereitgestellt und zur Inbetriebnahme mitgebracht.

3 Bestell-Bezeichnung

Der Schlüsselschalter kann über die Firma

HKW-Elektronik GmbH

Eisenacher Straße 42 B

99848 Wutha-Farnroda

Tel.: +49 (0)36921 3080-0

Fax: +49 (0)36921 3080-199

kontakt@hkw-elektronik.de

bezogen werden.

Schlüssel-Schalter „Stromnetz Berlin GmbH“ in Ausführung „Aufputz“

Art.-Nr.: GSS0GEB0A0010

Bezeichnung Schlüssel-Schalter, geba, APZ

Best.-Nr.: GSSAPZ6359

Schlüssel-Schalter Stromnetz Berlin GmbH in Ausführung „Unterputz“

Art.-Nr.: GSS0GEB0A0020

Bezeichnung: Schlüssel-Schalter, geba, EPZ

Best.-Nr.: GSSEPZ6360

4 Montageort des Schlüsselschalters

Der Schlüsselschalter ist vom Anlagenbetreiber und zu dessen Lasten an einem für den Netzbetreiber jederzeit uneingeschränkt zugänglichen Ort zu montieren. Die Anbauhöhe des Schlüsselschalters vom Boden darf zwischen 0,8 m und 1,8 m betragen. Der Anbringungsort wird nach Absprache zwischen Anlagenbetreiber und dem Netzbetreiber bzw. dessen Beauftragten ausgewählt.

**Informationsblatt
Schlüsselschalter
für Einspeiser**

Seite/Umfang
3/6

Zuständig
Netzanschluss

Herausgeber
Netzvertrieb

Ausgabe
02/2017

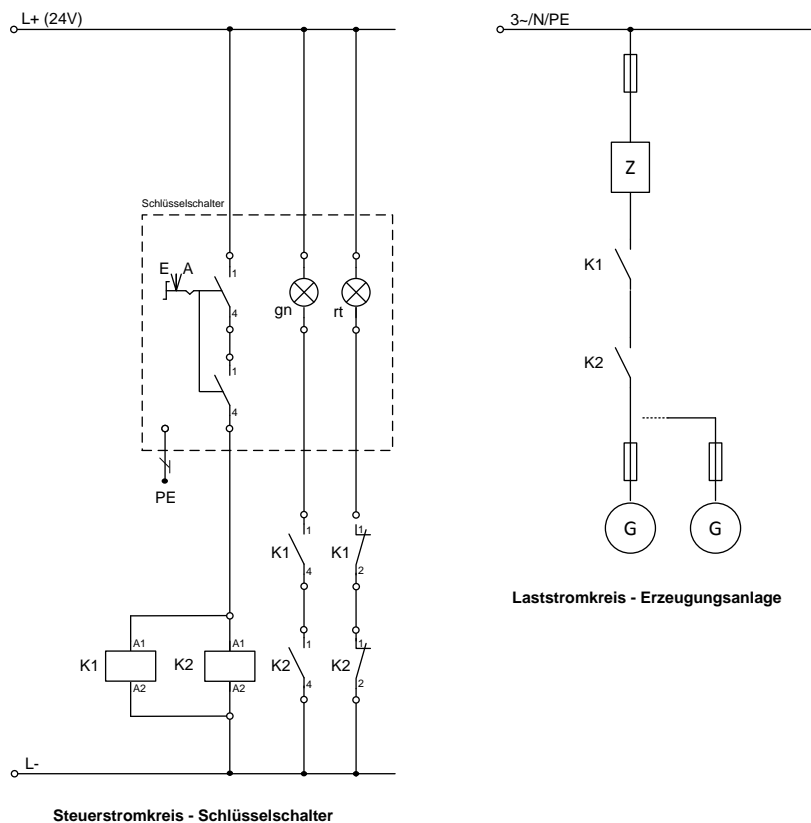
5 Anschluss Schlüsselschalter

Für die Spannungsversorgung der Leuchtmelder ist ein 24 Volt Netzteil erforderlich. Die Spannungsversorgung erfolgt aus dem von der Erzeugungsanlage unabhängigen, gemessenen Teil der elektrischen Anlage über eine plombierbare Sicherung (z.B. D01). Der Anschluss des Schlüsselschalters erfolgt über eine gemeinsame Mantelleitung NYM-J 7 x 1,5 mm² bzw. 9 x 1,5 mm² oder eine Gummischlauchleitung mindestens H05RN-F in geschützter Verlegeart (DIN VDE 0100-520) mit geeigneten Aderendhülsen.

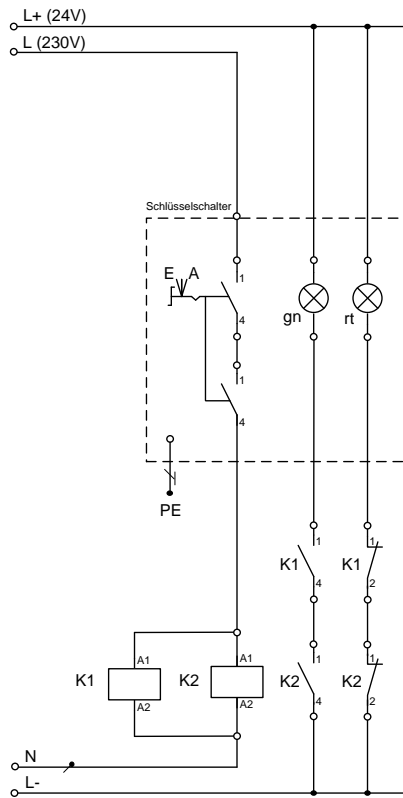
6 Anschlussvarianten Schlüsselschalter

6.1 Einbindung Schlüsselschalter für eine Erzeugungsanlage mit integrierten Netz- und Anlagenschutz

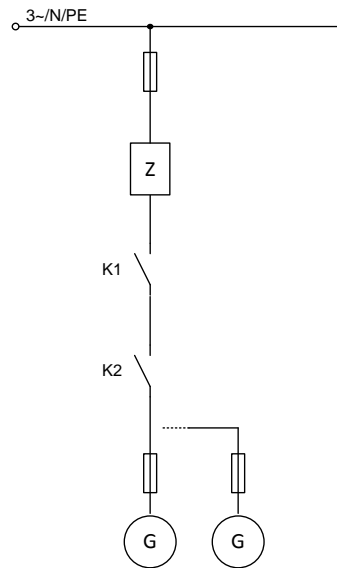
6.1.1 Schütz- und LED Ansteuerung über 24 V



6.1.2 Schützensteuerung 230 V, LED Ansteuerung über 24 V



Steuerstromkreis - Schlüsselschalter



Laststromkreis - Erzeugungsanlage

Informationsblatt
Schlüsselschalter
für Einspeiser

Seite/Umfang
5/6

Zuständig
Netzanschluss

Herausgeber
Netzvertrieb

Ausgabe
02/2017

6.2 Einbindung Schlüsselschalter für eine Erzeugungsanlage mit zentralem Netz- und Anlagenschutz

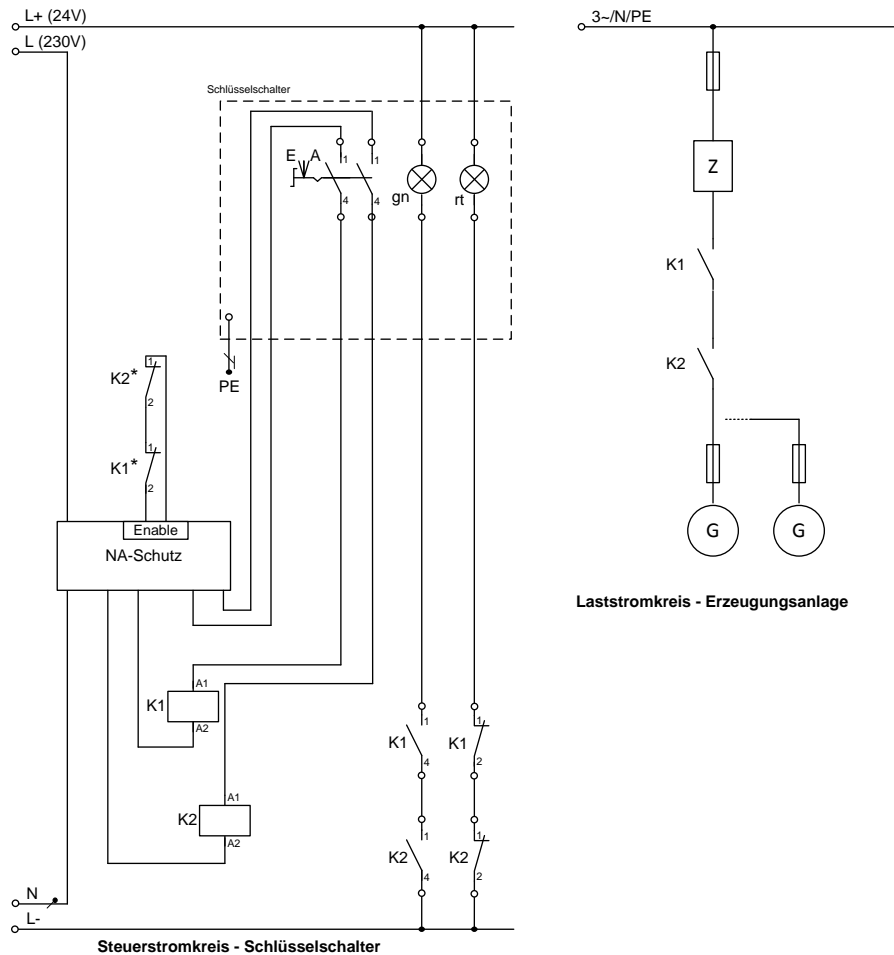
Informationsblatt
Schlüsselschalter
für Einspeiser

Seite/Umfang
6/6

Zuständig
Netzanschluss

Herausgeber
Netzvertrieb

Ausgabe
02/2017



*zur Fehlerunterdrückung ist bei einigen Netz- und Anlagenschutzgeräten ein „Enableeingang“ zu verwenden, welcher bei Ausschaltung von K1 oder K2 über den Schlüsselschalter potentialfrei geschlossen werden muss.